

## Schack, Adolf Friedrich von: Luftgebilde (1854)

- 1     Wo der Abend das Himmelsblau
- 2     Tränkt mit goldenem Sonnenlicht,
- 3     Seht der Wolken Kreisen und Wallen,
- 4     Wie sie Terrassen und ragende Hallen
- 5     Türmen, dann wieder der luftige Bau
- 6     In sich zusammenbricht!
  
- 7     Alpengipfel, leuchtend von Schnee,
- 8     Steigen empor und stürzen herab;
- 9     Wieder dann Türme mit funkelnden Spitzen,
- 10    Schlösser, die weithin im Spätrot blitzen;
- 11    Plötzlich zertrümmert sinkt alles jäh
- 12    Nieder ins Sonnengrab.
  
- 13    Hoffnungen, Träume von Liebe und Glück,
- 14    Die ihr die Seele gaukelnd umschwebt,
- 15    Gleich der Wolken bunten Gestalten,
- 16    Immer wechselnd, doch immer die alten,
- 17    Steigt ihr empor und sinkt zurück,
- 18    Bis man mit euch uns begräbt.

(Textopus: Luftgebilde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24979>)